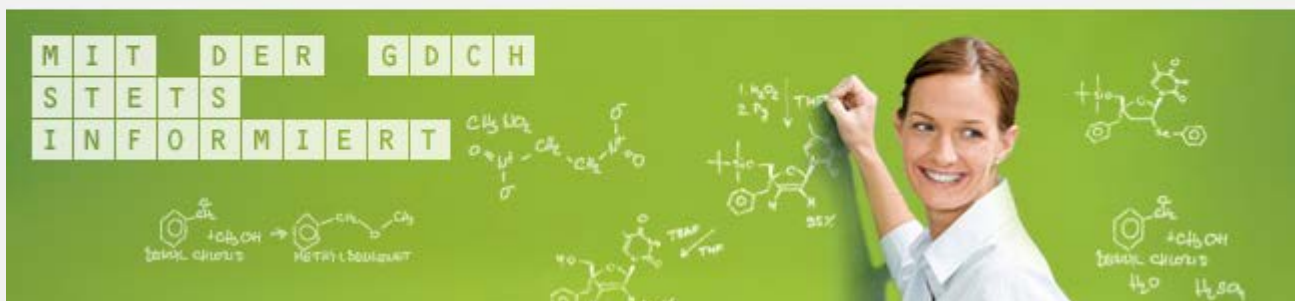


Falls der Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie [hier](#)



Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur neue Wege wie Twitter geht die GDCh, um Sie über die chemische Wissenschafts- und Wirtschaftswelt zu informieren. Auch bei den etablierten Kommunikationsmitteln wie Zeitschriften, Vorlesungen und Tagungen gibt es immer wieder Neues. Mehr dazu erfahren Sie im aktuellen Newsletter.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ihr Wolfram Koch

PS: Die *Nachrichten aus der Chemie* berichten in ihrer nächsten Ausgabe über den Entdecker der Quasikristalle Daniel Shechtman als Chemie-Nobelpreisträger 2011.

Newsletter-Team

+49 69 7917 - 462

Stefanie
Schehlmann

newsletter@gdch.de

[Newsletter
abmelden](#)

Im Newsletter lesen Sie heute:

[Mit der GDCh twittern](#)

[Bunsen ehren](#)

[Multidisziplinär veröffentlichen](#)

[Elektrochemie mit Jan Labuda hören](#)

[Perspektiven der Chemie finden](#)

[Chemie und Computer feiern](#)

[Veranstaltungen nutzen](#)

Die GDCh etabliert Twitter

nach dem erfolgreichen Pilotprojekt auf dem Wissenschaftsforum in Bremen als festen Kommunikationskanal. Wir zwitschern jetzt alle Neuigkeiten rund um die GDCh und die Chemie im Allgemeinen. Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns [hier](#).

zeigt die historische Stätte der Chemie des Jahres 2011. Am 12. Oktober wird die Heidelberger Wirkungsstätte von Robert Wilhelm Bunsen, ein gutes halbes Jahr nach dessen 200. Geburtstag mit der Enthüllung einer Gedenktafel aus Bronze gewürdigt. Es ist das zehnte Mal, dass die GDCh den Titel „Historische Stätte der Chemie“ vergibt. Über die Hintergründe informieren Sie sich [hier](#).

ChemPlusChem

ist eine inter- und multidisziplinäre neue Chemiezeitschrift. Sie berücksichtigt, dass die molekularen Wissenschaften und Chemie immer stärker vernetzt sind mit Physik, Biologie und Materialwissenschaften. Die erste Ausgabe ist für nächstes Jahr geplant. Wie Sie dabei sein können, erfahren Sie [hier](#).

Die Heyrovsky-Ilkovich-Nernst-Namensvorlesung

der GDCh sowie der tschechischen und der slowakischen chemischen Gesellschaften erhält Professor Jan Labuda, Bratislava. Er liest am 10. Oktober in Potsdam, am 11. Oktober in Regensburg und am 13. Oktober in Bochum. Das Thema der Potsdamer Vorlesung erfahren Sie [hier](#).

Wie entwickeln sich die chemischen

Wissenschaften in den kommenden Jahren? Worüber werden Chemikerinnen und Chemiker künftig forschen? Das erste Ergebnis intensiver Diskussionen Beteiligter aus Hochschule und Industrie ist das Papier „Perspektiven der Chemie“. Zu allen Stellungnahmen und Positionspapieren der GDCh geht es [hier](#).

Die Fachgruppe Chemie-Information-Computer

feiert dieses Jahr ein Jubiläum: den 25. CIC-Workshop. Diese „German Conference on Chemoinformatics“ findet jedes Jahr im November statt. Das Jubiläum würdigt ein Abendvortrag zum Thema „25 Years of CIC - Achievements and Future Goals“. Eine besondere Überraschung wird der Vortrag am Dienstag, den 8. November im Rahmen des Conference-Dinners. Weitere Informationen [hier](#).

Termine

[7. November, Frankfurt am Main](#)
[Biofilme: Schaden, Nutzung und Charakterisierung](#)

[7. und 8. November, Villingen-Schwenningen](#)
[Einführung in die Biomarker Forschung](#)

[8. November, Frankfurt am Main](#)
[Lebensmittelbedarfsgegenstände: Update Sicherheit & Recht](#)

[8. November, Frankfurt am Main](#)
[Nachhaltigkeitsbewertungen mit Hilfe der Ökoeffizienz-Analyse und SEEBALANCE](#)

[9. und 10. November, Frankfurt am Main](#)
[Multidimensionale und Comprehensive Chromatographie \(GCxGC, LCxLC, LCxGC\)](#)

[29. und 30. November, Mainz](#)
[Symposium der GDCh-Fachgruppe Makromolekulare Chemie und der Polymer Division der chinesischen chemischen Gesellschaft](#)

Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh, German Chemical Society)
Anschrift: Varrentrappstr. 40-42, D-60486 Frankfurt
Website: www.gdch.de, E-Mail-Adresse: newsletter@gdch.de, Tel. +49 69 7917-462
Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453, Registergericht Frankfurt am Main